



Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen → Dompfaffstr. 1 → 82467 Garmisch-Partenkirchen

An die Eltern der Erstklasskinder an der Bürgermeister-Schütte-Schule in Partenkirchen Caritas-Zentrum
Garmisch-Partenkirchen

Jugendsozialarbeit an der Bürgermeister-Schütte-Grundschule

Hindenburgstraße 10 82467 Garmisch-Partenkirchen

Elisabeth Grasegger Sozialpädagogin M.A.

Telefon: 08821 910-3561 Mobiltelefon: 0172 7091047

Email: Elisabeth.Grasegger@caritasmuenchen.org

www.caritas-garmisch-partenkirchen.de

 Ihr Schreiben vom
 Ihr Zeichen
 Unser Zeichen
 Datum

 04.10.2023

## JaS an der Bürgermeister-Schütte-Grundschule

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

der aufregende Tag der Einschulung ist geschafft, die ersten Schulwochen im Schuljahr 2023/2024 liegen hinter uns und der schulische Alltag kehrt immer mehr ein.

Ich freue mich, mit Ihnen und Ihrem Kind in das erste Schuljahr zu starten. Möge es für die Grundschulkinder und für uns alle tolle Momente, neue Erfahrungen und viel Spaß und Fröhlichkeit mit sich bringen! ©

Vielleicht haben wir uns bei der Begrüßung der Erstklasskinder im Pausenhof schon kurz gesehen oder wir sind uns in den vergangenen Tagen im Schulhaus über den Weg gelaufen? Dennoch möchte ich Sie mit diesem Brief nochmal ganz herzlich grüßen und mich bei Ihnen als Fachkraft der *Jugendsozialarbeit an Schulen (kurz: JaS)* hier an der Bürgermeister-Schütte-Grundschule vorstellen.

Mein Name ist Elisabeth Grasegger und ich bin seit Herbst 2020 als Sozialpädagogin (M.A.) an der Grundschule tätig. Als JaS stehe ich Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, den Grundschüler/-innen sowie den Lehrkräften gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie können sich bei sämtlichen (alltäglichen) Fragen sowohl im schulischen als auch im privaten Bereich jederzeit an mich wenden.

Melden Sie sich gerne bei mir, wenn:

- > Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen,
- familiäre oder schulische Probleme zunehmend belastend werden,
- Sie sich eine neutrale Beratung oder
- eine Weitervermittlung zu anderen Hilfsangeboten wünschen.

## Fachdienste Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen

Soziale Dienste ◆ Fachambulanz für Suchterkrankungen◆ Fachdienst Asyl und Migration ◆ Kinder-, Jugend – und Familienhilfe ◆ Kindertageseinrichtungen◆ Ambulante Pflege◆ Freiwilligen Zentrum ◆ Menü-Service

Mitglied in der Lebenslust

Gesellschafter der Prozentmarkt gGmbH



Caritasverband der Erzdiözese München Freising e. V., Hirtenstr. 4, 80335 München Vorstand: Prof. Dr. Hermann Sollfrank (Vorsitzender),Gabriele Stark-Angermeier, Thomas Schwarz Vorsitzender des Aufsichtsrates: Richard Stefke Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München: VR-Nr. 7706 Vom Finanzamt München für Körperschaften als mildtätig und gemeinnützig anerkannt; USt-ID Nr. DE 129 522 447

Bankverbindung für Zahlungseingänge: Bank für Kirche und Caritas e.G. IBAN: DE28 4726 0307 0014 4400 17 Bankverbindung für Spenden: Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE03 7002 0500 8850 007 09





## JaS – Was ist das?

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist eine besondere Leistung der Kinder- und Jugendhilfe, die direkt vor Ort an der Schule erbracht wird. In erster Linie soll JaS Schüler/-innen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, unterstützen und beraten.

Solch belastende Situationen können z. B. sein: Konflikte und Krisen in der Familie, finanziell schwierige Bedingungen, Streitigkeiten mit Gleichaltrigen, Erkrankungen oder der Tod von Familienangehörigen. Die Kinder hier zu begleiten, zu stützen, zu stärken und in Zusammenarbeit mit den Familien evtl. weitere Hilfsmaßnahmen in Gang zu setzen, ist Aufgabe der JaS. Die Jugendsozialarbeit an Schulen ist inzwischen ein fester Bestandteil an der Bürgermeister-Schütte-Schule. Träger der Jugendsozialarbeit hier an der Schule ist das Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen, wobei das Jugendhilfeangebot JaS zusätzlich aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird.

Um nah dran zu sein an den Kindern, an dem, was sie tagtäglich beschäftigt und worüber sie sich Gedanken machen, ist es mir ein großes Anliegen, für die Schüler/-innen präsent und im Schulalltag ansprechbar zu sein. So begrüße ich die Kinder beispielsweise morgens auf dem Schulflur oder verbringe mit ihnen die Pausen. Dadurch erhalten die Kinder einen niedrigschwelligen Zugang zu Jas und können Vertrauen zu mir aufbauen.

Sollte aus sporadischen Kontakten eine intensivere Zusammenarbeit mit Ihrem Kind entstehen, werde ich mich selbstverständlich an Sie wenden.

Mir ist es wichtig, in den Gesprächen mit den Kindern einen "Wohlfühl-Raum" zu schaffen und ihnen eine offene, geschützte Atmosphäre zu bieten. In meiner Beratung der Grundschüler/innen stehen dabei spielerische und kreative Methoden der Kommunikation wie Malen, Basteln, Spielen oder die Arbeit mit Gefühlskarten sowie Bilderbüchern, besonders im Mittelpunkt. Dennoch fällt es den jüngeren Kindern oftmals noch schwer, ihre Anliegen klar zu äußern. Gerade deshalb ist für mich eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen und den Lehrkräften, jedoch unter Beachtung der Schweigepflicht, sehr bedeutsam.

Grundsätzlich findet meine Arbeit in Einzelgesprächen mit den Kindern und/oder Ihnen als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte statt. Diese Beratungsgespräche können jedoch von gezielten Gruppenangeboten oder Projekten in den einzelnen Klassen begleitet werden. Hier können die Heranwachsenden unter anderem soziale Kompetenzen erlernen und ihr Selbstvertrauen stärken, was für eine positive Persönlichkeitsentwicklung notwendig ist.

Die Unterstützung durch JaS unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenlos.

## Wo und wie bin ich zu erreichen?

Mein JaS-Büro befindet sich im ersten Stock des Turnhallengebäudes (Eingang rechte Hausseite/Hindenburgstraße). Während des Schulbetriebs bin ich in der Regel von Mo. bis Do. zwischen 7:30 und 16:00 Uhr sowie am Fr. zwischen 7:30 und 14:00 Uhr erreichbar.

Entweder können Sie mich telefonisch unter **08821/910-3561** oder **0172/7091047** oder per Mail unter **Elisabeth.Grasegger@caritasmuenchen.de** kontaktieren.

Je nach Bedarf werde ich für die Schüler/-innen des "kleinen Schulhauses" an der Prof.-Carl-Reiser-Straße mittwochs Sprechstunden vor Ort abhalten. Alternativ können mich die Kinder auch im Haupthaus besuchen, wenn sie dort unterrichtet werden (z. B. Sport).

Ganz nach dem Jas-Motto "Gemeinsam geht's besser!" lade ich Sie herzlich ein, sich bei Fragen und Anliegen vertrauensvoll an mich zu wenden, sodass wir zusammen nach guten Lösungsmöglichkeiten suchen können.

Mit freundlichen Grüßen

**С. УКОР СУО** Sozialpädagogin M.A.